

07.12.2003

Die HARMONIE-GESELLSCHAFT von 1803 e.V. Mannheim

wünscht allen Mitgliedern und Freunden

ein frohes und geruhames Weihnachtsfest

und für das Jahr 2004 alles Gute – vor allem Gesundheit

Rückblick auf die Veranstaltungen von Anfang August bis Dezember 2003

- **Wir freuen uns sehr darüber, dass seit Beginn diesen Jahres bis zum 07.12.03 bereits 33 neue Mitglieder unserer HARMONIE beigetreten sind. Seien Sie herzlich willkommen!**
- **Endlich ist es soweit: Unsere Festschrift zum 200jährigen Jubiläum ist erschienen und kann ab sofort zum Preis von 15 € pro Exemplar gekauft werden. Erste Kommentare aus Kreisen der Freunde und Mitglieder bestätigen uns, daß dieses Buch wohl gelungen ist. Allen Mitarbeitern sage ich mein herzliches „Dankeschön“! Übrigens glauben wir, daß man damit auch Freunde bei den verschiedensten Gelegenheiten beschenken kann.**

➤ **Adventsfeier, Hotel Wartburg, Mannheim, 29.11. (15.30 Uhr)**

Zu unserer letzten Veranstaltung im so erfolgreichen Jubiläumsjahr trafen sich nochmals 48 Mitglieder und Freunde der HARMONIE bei Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. Sie brauchten ihr Kommen nicht zu bereuen, denn der 10jährige Mark Göpfinger mit Frau Hillsheimer am Klavier begeisterte uns alle mit seinem Flötenspiel. Dieser Junge hat sicherlich eine große Zukunft vor sich. Und wir werden ihn bestimmt wiedersehen bzw. –hören. Zu hören waren das Concerto in F-Dur von Giuseppe Sammartini sowie von Michael Praetorius „Nun komm` der Heiden Heiland“ und „puer nobis nascitur“.

➤ **„In 50 Jahren ist nicht alles vorbei – von der Belle Epoque bis kurz vor der Wende“
Brettlabend mit Hans Alexander und Valery Rüb, Gehrigs Kommode, Mannheim,
21.11. (19.00 Uhr)**

Nach dem gemeinsamen guten Essen war die Stimmung unter den 56 Teilnehmern bereits sehr gut. Dies übertrug sich anschließend auf die beiden Akteure des Abends, die sofort aus sich herausgingen. So wurde die Führung in Worten und Chansons durch 100 Jahre Berliner Kabarett zu einem echten Genuß. Lieber Hans Alexander (Böhm), lieber Herr Rüb,

vergnüglicher kann man ein Wochenende nicht beginnen! Wir hoffen auf ein neues Programm. Das war die einhellige Meinung der Besucher. Es spricht für das Niveau der HARMONIE, einen solch guten Künstler in ihren Reihen zu wissen.

➤ **„200 Jahre von der Tradition zur Zukunft“ – Festveranstaltung zum 200jährigen Jubiläum, Hotel Wartburg, Mannheim, 09.11. (10.30 Uhr)**

Zum Höhepunkt unserer Jubiläumsveranstaltungen meldeten sich 222 Mitglieder, Freunde und Gäste an, darunter erfreulicherweise auch der Oberbürgermeister der Stadt Mannheim, Herr Gerhard Widder. Als Gäste konnten wir Präsidenten bzw. Vorsitzende und Abordnungen des Kiwanis-Clubs Mannheim-Ludwigshafen, der Harmoniegesellschaft Schweinfurt sowie der Casinogesellschaften aus Saarbrücken, Völklingen und Zweibrücken willkommen heißen.

Nach der Begrüßung durch Herrn Dieter Merckle, der im Namen des Vorstands sprach und „mit leichter Hand und lockerer Freundlichkeit“ – Zitat aus dem Mannheimer Morgen - durch die gesamte Veranstaltung führte, richtete Herr Oberbürgermeister Widder Grußworte an uns. Man hatte den Eindruck, daß er sich in unserer Gesellschaft sehr wohl fühlte. Nur so läßt sich erklären, daß er vom Manuskript abwich. Er sprach nicht nur länger als geplant, sondern auch ernst und humorvoll zugleich. Am Ende seiner Rede überreichte er der HARMONIE – wie er sagte – das größte Bild (Wasserturm in Mannheim), das er je verschenkte. Herzlichen Dank, Herr Oberbürgermeister für Ihr Kommen, Ihre Worte sowie das Bild!

Im Anschluß daran überbrachte Herr Cramer, Ehrenvorsitzender der Harmoniegesellschaft Schweinfurt, die Glückwünsche seiner Gesellschaft, verbunden mit einem Weinpräsent – 2 große Flaschen Wein für je 100 Jahre HARMONIE-GESELLSCHAFT. Danach beglückte uns Herr Arnold, Präsident der Casino-Gesellschaft Saarbrücken, mit einem Bild vom Saarbrücker Schloß. Vielen Dank meine Herren für Ihre Worte und Präsente!

Den Hauptteil unserer Feier bestritt Herr Prof. Dr. Dieter Hein, Universität Frankfurt/Main, mit seinem Festvortrag „Zwischen privater Geselligkeit und öffentlichem Wirken – 200 Jahre HARMONIE-GESELLSCHAFT“. Aus den Äußerungen von vielen Teilnehmern war zu entnehmen, daß sein Beitrag nicht nur hervorragend war, sondern viel bisher Unbekanntes aufgearbeitet wurde. Nochmals vielen Dank, Herr Prof. Dr. Hein, für Ihre Bereitschaft, nicht nur die Festveranstaltung bereichert zu haben, sondern auch für Ihren äußerst informativen und gelungenen Beitrag in unserer Festschrift!

Anschließend wurden Frau Cläre Dietrich und Frau Lieselotte Neumann-Hoditz für 50jährige Mitgliedschaft und langjährige Mitarbeit im Vorstand unserer HARMONIE mit einem Blumenstrauß geehrt. Obwohl die jetzige Amtszeit erst bei der nächsten Mitgliederversammlung abläuft, wurde Herr Meske vorab für rund 30jährige Mitgliedschaft im Vorstand, davon rund 25 Jahre als 1. Vorsitzender ebenso mit einem Blumenstrauß geehrt wie seine Frau für treue Unterstützung seiner Arbeit. Er hat sich nach den Worten von Herrn Merckle „um die HARMONIE-GESELLSCHAFT verdient gemacht!“

Zum Schluß wurde die neue Festschrift zum 200jährigen Jubiläum vorgestellt. Das erste Exemplar wurde Herrn Oberbürgermeister Widder überreicht. In diesem Zusammenhang wurde auch den Herren Winfried Seybold und Friedhelm Klein für Ihre Mitarbeit bei der Festschrift sowie Herrn Gerd Groß für seine Video-Mitgestaltung der Festveranstaltung sowie seine Video-Begleitung bei allen unseren Jubiläums-Veranstaltungen öffentlich gedankt.

Für den musikalischen Rahmen sorgte in hervorragender Weise das „Trio avec“ mit unserem Mitglied, Frau Mauch-Heinke. Nicht nur die barocken Stücke von Gottfried Finger haben begeistert, sondern auch die von der HARMONIE in Auftrag gegebene moderne Komposition von Markus Karch – Ausdruck dafür, daß unsere Gesellschaft auch zukunftsorientiert ist – sorgten für lang anhaltenden Beifall. Liebe Frau Mauch-Heinke, nicht nur für die Darbietungen Ihres Trios sagen wir herzlichen Dank, sondern auch für Ihre Erklärungen zu den gespielten Stücken!

Im Anschluß an das gemeinsame Buffet wurden die Mitglieder der Gäste-Vereinigungen noch durch Herrn Merckle durch die HARMONIE-Ausstellung in den Reiss-Engelhorn-Museen geführt. Alle Teilnehmer waren von dieser Schau sehr beeindruckt – vielleicht auch etwas neidisch.

Fazit: Die vielen Resonanzen zu unserer Festveranstaltung sowie der Gestaltung des Programms über das gesamte Jahr hinweg brachten einhellig zum Ausdruck, daß die HARMONIE-GESELLSCHAFT das Jubiläum würdig, niveauvoll und in gesellschaftlicher Hinsicht großartig begangen hat. Dafür gebührt - aus Sicht von Herrn Merckle - allen Vorstandskollegen mit ihren Partnern bzw. Partnerinnen ein besonderer Dank! Jeder hat voll mitgezogen und einen nicht zu ermessenden Zeitaufwand betrieben.

➤ **HARMONIE-GESELLSCHAFT von 1803 e.V. Mannheim: Ausstellung zum 200jährigen Bestehen der ältesten kulturellen Gesellschaft der Kurpfalz, Reiss-Engelhorn-Museen, Mannheim, 18.10. (15.00 Uhr)**

Diese Veranstaltung zählt sicherlich zu den Höhepunkten im Rahmen unseres Jubiläumsjahres. Insgesamt kamen 201 Teilnehmer zur Ausstellungseröffnung, davon 92 Menschen in erster Linie aus dem Kreis der Förderer der Reiss-Engelhorn-Museen. Wie immer begeisterte auch dieses Mal Frau Dr. Arnscheidt mit ihrem Dia-Vortrag über „Casino – Museum – Harmonie“. Es ist einfach informativ und amüsant zugleich, ihr zuzuhören. Herzlichen Dank für diesen Beitrag! Wie gelungen dieser Nachmittag war, kann man schon daran sehen, daß die Besucher erst mit Öffnungsende die Museen verließen. Die Ausstellung selbst wurde allseits gelobt, ein Verdienst des Teams um Frau Dr. Braun. Das Engagement dieser Crew war einfach fantastisch. Herzlichen Dank dafür – auch für die Unterstützung durch Herrn Dr. Schibel von der Universitätsbibliothek Mannheim! Wer diese Ausstellungseröffnung nicht miterleben konnte, sollte sich diese Schau zu Gemüte führen. Sie dauert noch bis zum 30. November. Im Zeitraum vom 19.10.-30.11.2003 besuchten darüber hinaus 1.000 Menschen diese Ausstellung. Wahrlich ein großer Erfolg für die HARMONIE!

➤ **Wie sehr die HARMONIE-GESELLSCHAFT wieder ins Bewußtsein der Öffentlichkeit kommt, sieht man auch daran, daß Frau Dr. Lennartz vom SWR 2 Rundfunk am 20.10.03 einen 5-minütigen Rundfunkbericht gab, der sehr positiv für unsere Gesellschaft ausfiel. Auch die Rheinpfalz berichtete am 16.10.03 sehr ausführlich über die HARMONIE. Die Überschrift lautet: „Ältester Verein der Kurpfalz hat Blick in die Zukunft gerichtet“. Weiterhin veröffentlichte Frau Dr. Arnscheidt in der Zeitschrift Badische Heimat vom Juni 2003 ihren Beitrag mit dem Thema „200 Jahre Harmonie – Eine Ausstellung über die Gründung der ältesten kulturellen Gesellschaft der Kurpfalz 1803“.**

Am 28.10.03 war Herr Merckle Gast im RNF-life-Fernsehen zu einem 6-minütigen Life-Interview zu Gast, um die HARMONIE-GESELLSCHAFT vorzustellen. Nach Ansicht vieler Seher aus unseren und fremden Kreisen war dieser Auftritt sehr gelungen.

Im Anschluß an unseren Presseempfang am 30.10.03 im Hotel Wartburg, Mannheim, erschienen im Mannheimer Morgen am 04.11.03 zwei größere Artikel mit Bildern mit den Überschriften „Eine Harmonie: Wo Mannheims Schickeria am Ball war“ sowie „Alte Dame auf der www-Welle“. Am selben Tag titulierte die Rhein-Neckar-Zeitung ihren Artikel: „Frauenzimmer“ sind heute willkommen“. Weiterhin schrieb das Wochenblatt Mannheim über uns mit der Überschrift: „Von der Tradition zur Zukunft“. Und schließlich berichtete der Mannheimer Morgen über unsere Festveranstaltung am 10.10.03 sehr ausführlich mit Bild. Der Titel

lautete: „Bürgerstolz erwacht in einer Harmonie“. Alle diese Beiträge waren im Tenor sehr positiv!

➤ **„Mit den Augen des Sammlers – Hommage an Heinrich Vetter“, Sonderführung in der Kunsthalle Mannheim, 03.10. (10.45 Uhr)**

76 Teilnehmer wollten diese Ausstellung, die zum letzten Mal vor der Versteigerung gezeigt wird, besuchen. Es ist schon erstaunlich, welche Breite diese Sammlung aufweist – von den alten Meistern bis zu den modernen Künstlern. Genießen kann man eine Führung vor allem dann, wenn diese von Fachkundigen durchgeführt wird. In Frau Dr. Schmidt-Niemeyer, Frau Rittig sowie Herrn Marx war dies perfekt gegeben. Daß wir von der Leitung der Kunsthalle besonders zuvorkommend bei der Auswahl der Führer behandelt werden, liegt nicht nur an der Regelmäßigkeit mit der wir Ausstellungen in diesem Haus besuchen, sondern diesmal auch daran, wie Herr Fabricius die Beziehungen zu Herrn Dr. Lauter, dem neuen Leiter der Kunsthalle, intensiviert hat. Herzlichen Dank für die gute Organisation! In diesem Zusammenhang ist zu erwähnen, daß der stellvertretende Leiter, Herr Dr. Kronjäger, einige Begrüßungsworte zu uns sprach.

➤ **Folien-Vortrag von Herrn Christian Specht, Direktor des Raumordnungsverbandes Rhein-Neckar: „Die Region Rhein-Neckar-Dreieck zwischen Aufbruch und Stillstand“, Hotel Wartburg, Mannheim, 25.09. (19.30 Uhr)**

53 Teilnehmer lauschten gebannt den Ausführungen von Herrn Specht, der sehr ausführlich auf die Probleme unserer Region in wirtschaftlicher Hinsicht einging. Dabei wurden die brisanten Themen wie ICE-Knoten Mannheim, Arbeitsmarkt, Immobilien-Markt, Arbeitsplätze, behördliche Hindernisse, 3-Länder-Problematik, Polder, Niedrigwasserproblematik usw. sehr deutlich angesprochen. Fazit: Es sieht nicht sehr rosig um die Zukunft des Rhein-Neckar-Dreiecks aus. Herrn Specht gebührt unser herzlicher Dank für diesen lebendigen Vortrag! Nach einer sehr eingehenden Diskussion endete dieser Abend erst nach 22.00 Uhr – diese lange Zeit spricht für sich!

➤ **„Literarisch-musikalische Streifzüge durch die Anfänge der HARMONIE mit Hecker und Consorten“, Eichbaum Brauhaus, Mannheim, 13.09. (19.00 Uhr)**

Dieser Abend begann mit einer Überraschung, denn als wir den Termin festlegten, war uns nicht bekannt, daß gleichzeitig die benachbarte Eichbaum-Brauerei ihr großes Straßenfest feierte. Somit war die Parkplatzsuche zum Ärgernis geworden. Das tut uns sehr leid! Aber wer die HARMONIE-Mitglieder und ihre Freunde kennt, weiß, daß sie sich von solchen Widerständen nicht beirren lassen. So kamen alle angemeldeten 76 Personen nahezu rechtzeitig zu dieser Veranstaltung. Vielen Dank für diese Treue! Die Teilnahme hat wohl keiner bereut. Nicht nur die Hecker-Lieder wurden von unserem Künstler, Herrn Herth, gekonnt – wenn auch vielleicht etwas zu selbstbewußt – vorgetragen, nein, auch die übrigen Gesangseinlagen führten zu einer heiteren Stimmung, nicht zuletzt auch das gute rustikale Essen. Über die Person Hecker – einem Mitglied der HARMONIE und führenden Mann der Revolution von 1848/49 – informierte uns mit launigen Worten unser Mitglied, Herr Winfried Seybold. Im Laufe des Abends erfreute uns auch noch seine Frau Ute mit einem Lied. Vielen Dank liebes Ehepaar Seybold für diese gekonnten Einlagen, insbesondere auch für die Organisation dieser Veranstaltung!

➤ **Benefiz-Tennis-Turnier beim Kiwanis-Club Mannheim-Ludwigshafen auf dem Gelände von TC Grün-Weiß Mannheim, 20.09. (11.00 Uhr)**

Wie schon im vergangenen Jahr waren wir wieder Gäste der Kiwanis. 10 HARMONIE-Mitglieder nahmen an diesem Turnier teil, das wiederum geprägt war durch eine gemütliche und harmonische Atmosphäre und alles bei strahlendem Sonnenschein. Nach einer herrlichen Einlage

mit brasilianischen Tänzen klang der Abend mit einem brasilianischen Essen aus. Liebe Kiwanis-Freunde, herzlichen Dank für diese Einladung. Wir kommen gerne im nächsten Jahr wieder zu Ihnen.

➤ **Toskana-Reise – Nachtreffen im Hotel Wartburg, Mannheim am 09.07. (19.00 Uhr)**

28 Teil- und Nichtteilnehmer der Reise trafen sich zur Nachlese. Eingeleitet wurde der Abend von Herrn Wolfgang Kempf, der die schönsten seiner Dias vorführte. Außerdem kursierten Alben mit Bildern der Mitreisenden. Anschließend wurde ein hervorragendes Video vorgeführt, das von den Herren Gerhard Groß und Fritz Scherer gemeinsam in stundenlanger Arbeit erstellt und von Frau Doris Scherer eindrucksvoll besprochen wurde. Herzlichen Dank für die Mühe. Dieses Video kam so gut an, dass spontan 8 Kulturreisende das Angebot annahmen, dieses Meisterwerk zum Preis von 25 € zu beziehen. Ein Teil des Erlöses fließt übrigens in den Spendentopf für die Gestaltung unseres Jubiläums.

➤ **Grillfest mit musikalischer Überraschung und Boule Turnier in Niederliebersbach am 29.06.03 (11.00 Uhr)**

Bei herrlichem Wetter trafen sich 92 (66) Mitglieder und deren Freund zum 25sten Grillfest am altgewohnten Platz mitten im Wald beim Ehepaar Ramser, das für die Getränke sorgte. Begrüßt wurden wir von der „Jagdhornbläsergruppe Mannheim e.V.“, die mit 9 Mann als Referenz an die HARMONIE ein Stück aus dem Jahr 1803 spielte, und zwar nahezu unsichtbar vom Berg herab. Im Lauf des Festes erfreute uns diese Gruppe, die durch Vermittlung des Sohnes unseres Mitglieds Frau Karle, Herrn Christian Karle spielte, mit vielen weiteren Einlagen. Lieber Christian, für diese schönen Töne sagen wir herzlichen Dank, sie waren unserem Jubiläum würdig!

Zum ersten Mal wurde auf Vorschlag von Herrn Eberhard Heinrich ein Boule-Turnier durchgeführt, an dem 19 Spieler teilnahmen. Unter der fachkundigen Leitung von Herrn Gastiger, für die wir uns herzlichst bedanken, errangen Herr Günter Mezger die Gold-, Herr Claus Peter Cramme die Silber- und Herr Manfred Eifer die Bronze-Medaille. Herzlichen Glückwunsch! Die Sieger waren offensichtlich so glücklich, dass sie ihre Auszeichnungen voller Stolz während der restlichen Veranstaltung um den Hals trugen. Wir versprechen Ihnen, dieses Turnier im nächsten Jahr zu wiederholen!

Für die sehr gute und lockere Stimmung sorgte auch Frau Becker, die spontan ein lustiges, „politisches“ Gesicht vortrug. Ein herzliches Danke dafür!

Dass das Grillfest wiederum zu einem vollen Erfolg wurde, lag nicht zuletzt an unserem Grillmeister-Ehepaar, Herrn Eberhard und Frau Elisabeth Heinrich, das die Steaks und die Bratwürste meisterlich grillte. Vielen Dank für Eure Mühe!

Insgesamt war es also nicht verwunderlich, dass ein „harter Kern“ erst am frühen Abend des schönen Platz verließ.

➤ **Benefizkonzert mit dem Kurpfälzischen Kammerorchester und Preisträgern der städtischen Musikschule Mannheim mit dem Kiwanis-Club Mannheim-Ludwigshafen in der Christuskirche, Mannheim, Werderplatz 15 am 24.06.03 (20.00 Uhr)**

Zum diesjährigen Wohltätigkeitskonzert erschienen von HARMONIE-Seite leider nur rund 10 (49) Zuhörer. Dies ist etwas enttäuschend für uns. Allerdings war ein Teil der Mitglieder und deren Freunde zum gleichen Zeitpunkt in der Toskana. Vermutlich war auch der Zeitpunkt etwas ungünstig gewählt. Nun im nächsten Jahr wird sich insofern etwas ändern, als das Konzert wieder Ende April/Anfang Mai stattfinden soll; darüber hinaus auch an anderer Stelle.

Gespielt wurden diesmal Werke von Händel, Sammartini, Vivaldi, Tartini und Bach. Unter der Leitung von Prof. Christiane Michel-Ostertun spielte das Kurpfälzische Kammerorchester und

begleitete auch die diesjährigen Preisträger des 20sten Instrumentalwettbewerbs des Clubs, der an der Städtischen Musikschule Mannheim durchgeführt wurde. Folgt man den Äußerungen von Teilnehmern sowie der Kritik im Mannheimer Morgen vom 26.05.03, so muß man davon ausgehen, dass die 3 Preisträger Mark Göpferich (Sopranblockflöte), Felix Wulfert und Stefan Krznic (beide Violine) ihre Zuhörer begeisterten.

➤ **„Von der Buchdruckerkunst zu den modernen Kirchenfenstern“ – Busfahrt nach Mainz zum Gutenbergmuseum mit anschließender ausführlicher Sonderführung von Msrgr. Klaus Mayer in der St. Stephanskirche zu den Chagall-Fenstern am 14.06.03 (8.00-19.00 Uhr)**

44 froh gelaunte Mitglieder und deren Freunde machten sich pünktlich auf den Weg nach Mainz. Dort begann der Aufenthalt mit einer sehr ausführlichen und kompetenten Stadtführung durch die wunderschöne Altstadt mit Dombesichtigung. Selbstverständlich nahmen die Erklärungen und Vorführungen im Gutenbergmuseum einen breiten Raum ein. Nach der Mittagspause erfolgte der Höhepunkt dieser Studienfahrt, und zwar die Meditation zu den Chagall-Fenstern. Leider mussten einige Teilnehmer diesen faszinierenden rund 2-stündigen Ausführungen in etwas feuchten Kleidern zuhören, da ausgerechnet vor Beginn ein Regenguß über uns niederging. Dennoch, wie Herr Msrgr. Mayer über „seine“ Kirche mit ihren herrlichen Fenstern, die ja nur z.T. von Chagall stammen, referierte, von den Begegnungen mit dem Künstler erzählte, uns die Einzelheiten und Hintergründe darbrachte, wird wohl bei jedem in starker Erinnerung bleiben. Für diesen herrlichen Ausflug mit seiner perfekten Organisation sei Herrn Wolfgang Kempf unser bester Dank zum Ausdruck gebracht!

➤ **„Kunst und Kultur in der Toskana“ – Studienfahrt per Bus vom 16.05-25.05.03**

Pünktlich um 7.00 Uhr fanden sich die 34 Teilnehmer beim ADAC ein, um diese informative und gleichzeitig fröhliche Reise anzutreten. Vor allem Herr Gerhard Groß sorgte dafür, dass es auf dieser Fahrt niemals langweilig wurde. Neben der herrlichen Landschaft, die immer wieder beeindruckte – insbesondere bei dem herrlichen Wetter mit guter Weitsicht – konnten wir die alten, geschichtsträchtigen Orte mit ihren Sehenswürdigkeiten bewundern. Dies galt für Florenz, Volterra, Populonia, Siena und San Gimignano in gleichem Maß. Wir wurden jeweils sehr eingehend mit der deutsch-italienischen Geschichte konfrontiert. Dies um so intensiver, als wir in unserem Hauptdomizil, der herrlich gelegenen Villa Palagione, in dem Eigentümer-Ehepaar Antonia Stillitano/Gerhard Wahl (letzterer stammt übrigens aus Mannheim-Neckarau) Gesprächs- und Geschichtskundige fanden, die uns hervorragend „belehrt“en. Dies vor allem, weil dieses Paar sehr konträr und von italienischer Seite äußerst emotional diskutierte. Herausgefordert wurden sie sehr stark von unseren geschichtskundigen Teilnehmern.

Selbstverständlich gab es – wie stets bei HARMONIE-Reisen – auch Erholungsphasen in Form der Besichtigung einer Käserei, eines kurzen Strandaufenthalts einer Wanderung auf den Hausberg der Villa Palagione mit geschichtsträchtigem Hintergrund, sowie einer Weinprobe.

Leider konnten wir Pisa nur aus der Ferne und Lucca garnicht besuchen, da unser Bus auf der Fahrt dorthin streikte. Dies war sehr schade. Wie nicht anders zu erwarten, nahmen dieses Missgeschick die Teilnehmer mit großer Geduld und ohne Murren auf.

Daß diese Reise dennoch zu einem großen Erfolg wurde, lag in erster Linie an unserem Vorstandsmitglied, Herrn Wolfgang Kempf und seiner Frau. Sie haben nicht nur mit der Villa Palagione einen idealen Standort ausgesucht, sondern auch eine Organisation realisiert, die man wirklich als perfekt bezeichnen kann. Dafür möchten wir uns von ganzem Herzen beim Ehepaar Kempf bedanken. Wir freuen uns schon jetzt auf weitere Studienfahrten unter ihrer Leitung!

➤ **Rundgang des Interessen-Kreises Wandern in Hambach an der Weinstraße, 08.05. (16.00 Uhr)**

24 Teilnehmer wurden bei herrlichem Wetter von Frau Heidemarie Heß unter dem Motto „Von der Geschichte zum Wein“ sehr fachkundig und locker durch diesen herrlichen Ort geführt. Der Rundgang begann in der katholischen Jakobus-Kirche mit ihren alten Wandmalereien. Nachdem wir viel interessantes über die Kirche sowie Hambach selbst erfahren hatten, besichtigten wir die Altstadt mit einem Zwischenstopp im alten Rathaus, bei dem uns ein Glas Wein aus Hambach kredenzt wurde. Anschließend ging es weiter durch diesen herrlichen Ort bis hin zur Weinstube „Mohre-Jule“, wo das Ehepaar Hesser Plätze für einen äußerst gemütlichen und ausgedehnten Ausklang reserviert hatte. Insgesamt war dieser Ausflug nach Meinung aller Teilnehmer eine sehr gelungene Veranstaltung. Für die hervorragende Idee und Organisation möchten wir uns ganz herzlich bei den Hesser's bedanken! Wir freuen uns schon sehr auf weitere solche Ideen von Euch.

➤ **Toskana-Reise – Vorbereitungstreffen im Hotel Wartburg, Mannheim, 02.04. (19.00 Uhr)**

Dieses letzte Treffen vor unserer Studienreise erfolgte auf Einladung unseres Organisors, Herrn Wolfgang Kempf. Ihr folgten 26 Teilnehmer, um die letzten Einzelheiten zu klären. Jetzt kann es losgehen, wir freuen uns schon sehr darauf.

➤ **Doppel-Veranstaltung: Besichtigung der Synagoge Mannheim, (18.30 Uhr) und „Die Rolle der Juden in Mannheim in Vergangenheit und Gegenwart“, Vortrag von Herrn Walter E. Senk im Hotel Wartburg, Mannheim, 03.04. (19.30 Uhr)**

Insgesamt hatten sich 123 Mitglieder und Freunde zu dieser Doppelveranstaltung angemeldet, eine Resonanz, die uns sehr positiv überraschte. Gekommen waren letztlich 109 Teilnehmer. Leider haben sich nicht alle jene, die verhindert waren, rechtzeitig abgemeldet, so dass ein Teil der Veranstalter den ersten Teil der Ausführungen in der Synagoge nicht mitbekommen haben, da sie am Eingang vergeblich warten mussten. Wir haben Verständnis dafür, wenn etwas dazwischen kommt. Wir möchten Sie jedoch bitten, uns dies künftig rechtzeitig mitzuteilen, denn auch die Verantwortlichen möchten nach Möglichkeit die Veranstaltungen komplett miterleben.

Frau Heinrich vom jüdischen Gemeindezentrum begrüßte 103 Besucher in der **Synagoge**. Anschließend führte sie uns in eindrucksvoller Weise in die Geschichte des Judentums sowie in die Rituale im Rahmen des Gottesdienstes sowie des allgemeinen Lebens ein. Daraus ergaben sich viele Fragen der Zuhörer, die alle ausführlich beantwortet wurden. Leider gingen die interessanten Informationen wegen der nicht optimalen Tonübertragung zum Teil etwas unter.

Den anschließenden **Vortrag** von Herrn Senk konnten 107 Zuhörer miterleben. Die Art und Weise wie der Redner die Schicksale der bekannten Mannheimer Juden vor allem in der Zeit der Hitler-Diktatur nachvollzog, war äußerst bedrückend und tief beeindruckend. Dieser Vortrag zählt sicherlich zu den Höhepunkten unseres Jubiläumsprogramms. Herzlichen Dank dafür!

➤ **Festball anlässlich des 200-jährigen Jubiläums im Musensaal des Rosengarten, Mannheim, 22.03. (20.00 Uhr)**

Der erste Höhepunkt in diesem Jahr liegt hinter uns. Und man kann feststellen, der Ball übertraf in jeder Hinsicht alle Erwartungen. Mit 450 festlich gekleideten und festlich gestimmten Teilnehmern war er restlos ausverkauft, der Saal von Frau Fischer herrlich geschmückt. So mussten die 40-50 Tänzer mit Ihrem Anhang gar auf der Empore Platz nehmen. Auch die Mischung von Tanz und Einlagen stimmte, wie die Besucher feststellten. Wie die Tänzer des TC

Blau-Gold-Casino Mannheim und von TC Blau-Silber Ladenburg die 200-jährige Geschichte des Tanzes zelebrierten, war schon beeindruckend, wurde deshalb zu Recht vom Publikum enthusiastisch beklatscht. Die bewährte Tanzkapelle „limelights“ sorgte schließlich dafür, dass der Großteil der Besucher bis zum Schluß blieb. Erfreulich war ebenso die Teilnahme vieler Mitglieder unserer befreundeten Clubs. Dabei erfreute uns ganz besonders die erstmalige Teilnahme unserer Freunde der Harmonie-Gesellschaft Schweinfurt 1827. Daß dieser Ball zu einem vollen Erfolg wurde, lag nicht zuletzt an den Hauptorganisatoren Udo und Heidi Meske, Dieter und Barbara Merckle sowie Hans-Eberhard Heinrich. Dafür gebührt ihnen ein ganz besonderes Dankeschön. Wie gut unser Ball auch bei der Presse ankam, konnte man im „Mannheimer Morgen“ nachlesen, der schon in seiner Überschrift von einem „glänzenden Festball“ sprach.

➤ **„Von der Postkutsche bis zur Informationstechnologie“ – Vortrag von Herrn Horst-Dieter Schiele im Hotel Wartburg, Mannheim, 25.02. (19.30 Uhr)**

Wie nicht anders zu erwarten war die Resonanz wiederum sehr groß. Angemeldet hatten sich 153 Mitglieder und Freunde. Leider hatte in den letzten Tagen die Grippewelle voll zugeschlagen, so dass „nur“ 128 Teilnehmer begrüßt werden konnten. Sie haben ihr Kommen wohl auch nicht bereuen müssen, denn Herr Schiele hielt wiederum einen sehr informativen Vortrag über die Entwicklung der Informationserarbeitung und Verbreitung im Verlauf der letzten Jahrhunderte. Dabei haben sehr kritische Worte über die gegenwärtige Situation bei den Verlegern, Herausgebern und Journalisten zu großem Nachdenken bei den Zuhörern geführt (Konzentrationstendenzen, Druck von Seiten der Inserenten, mangelnde Recherchen seitens der Journalisten usw.).

➤ **Jahresmitgliederversammlung im Hotel Wartburg, Mannheim, 26.02. (19.30 Uhr)**

Mit 51 Teilnehmern war diese Veranstaltung überdurchschnittlich gut besucht, obwohl Neuwahlen anstanden. Wir führen diesen bemerkenswerten Besuch in erster Linie auf den angekündigten Vortrag von Herrn Winfried Seybold über „Tristan und Isolde – ein keltisches Gegenbild zum germanischen Mythos“ zurück, der im Anschluss an die Mitgliederversammlung mit dem ihm anhaftenden Humor eindrucksvoll zelebriert wurde. Herzlichen Dank dafür! Wir freuen uns schon jetzt auf seinen Beitrag im nächsten Jahr.

Ihm Rahmen der eigentlichen Mitgliederversammlung, die wie immer äußerst harmonisch verlief, wurde zuvor der bisherige Vorstand einstimmig entlastet und ebenso einstimmig wiedergewählt. Erfreulicherweise hat sich Herr Günter Samariter zur Mitarbeit im Vorstand bereit erklärt. Das Votum für ihn war ebenso einstimmig. Wir wünschen ihm viel Erfolg! Auch die Kassenprüfer konnten finanziell einwandfreie Arbeit bestätigen.

Erfreulich ist, dass der „Mannheimer Morgen“ wiederum einen Artikel über diese Versammlung veröffentlichte.

➤ **„Menschenzeit – der Weg des Menschen in die Geschichte“ – Sonderführung in den Reiß-Engelhorn-Museen, Mannheim, 26.01. (11.00 Uhr)**

Sonderführungen in den Museen erfreuen sich weiterhin großer Beliebtheit. So kamen 82 Mitglieder und Freunde der HARMONIE, um einen Blick in die Vergangenheit zu tätigen. Dies war umso eindrucksvoller, als wir – wie bei unserer Gesellschaft üblich – mit den Damen Napp, Günther, Schimpf und Weber wiederum ausgezeichnete Führerinnen hatten, die uns mit großem Enthusiasmus unsere Geschichte näher brachten.

➤ **Neujahrsempfang im Hotel Maritim, Mannheim, 12.01. (10.30 Uhr)**

Seit etwa 30 Jahren führen wir Neujahrsempfänge durch, die in erster Linie einem besseren Kennenlernen untereinander dienen. Darüber hinaus wird das Veranstaltungsprogramm für das

laufende Jahr vorgestellt. Der erste Empfang fand im Parkhotel – dem heutigen Hotel Maritim – statt. Also war es nur logisch, im Jubiläumsjahr an diese Stätte zurück zu kehren. Überraschend für uns war, dass mit über 180 (Vorjahr: 75) Teilnehmern eine Resonanz war, mit der wir niemals gerechnet haben. Das ist für uns ein Signal dafür, auch im nächsten Jahr wieder dorthin zu gehen. Ich hoffe nur, Sie ziehen alle wieder mit.

Selbstverständlich war die Organisation für uns ein großer Kraftakt, den Herr Fabricius jedoch großartig meisterte. Dafür gebührt ihm unser ganz besonderer Dank! Ein weiteres herzliches „Dankeschön“ gilt auch dem Ehepaar Ute und Winfried Seybold, das uns über Ihre Spende den Auftritt der a capella Gruppe „Xangpur“ ermöglichte! Wir glauben, dies war eine wunderbare Idee, den Empfang zu einem Erlebnis werden zu lassen. Der begeisterte Applaus der Besucher war nach dem Stehempfang und während des gemeinsamen Brunchs derart stark, dass wir wohl nicht umhin kommen werden, diese Gesangstruppe irgendwann wieder zu engagieren. Beim Stehempfang erläuterte Herr Merckle das Programm für das Jubiläumsjahr, das wohl auf Zustimmung gestoßen ist, wie Gespräche mit Ihnen ergeben hat.

Wie sehr die HARMONIE-GESELLSCHAFT wieder ins Rampenlicht der Öffentlichkeit getreten ist, ergibt sich aus den beiden Artikeln im „Mannheimer Morgen“ anlässlich unseres 200jährigen Jubiläums und des Neujahrsempfangs, der Ihnen zugeschickt wurde.

HARMONIE-GESELLSCHAFT von 1803 Mannheim



(Dieter Merckle – im Namen des Vorstands)